

Naturschutzgroßprojekt Chance7

1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-00	<u>Ausgangszustand:</u> Frische bis (wechsel-)feuchte, von (Quell-)Siefen durchzogene, Waldbestände und angrenzende Fettwiesen und Weiden. Der leicht zum Helpensteller Bach hin abfallende Hang weist ein heterogenes Relief/Standortmosaik auf. (tlw. standortfremde Bestockung oder intensive Grünlandnutzung). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,521 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,987 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,160 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,014 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,025 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,008 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,003 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,521 ha Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,987 ha Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,160 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,014 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,025 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,008 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,003 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten Erlen-Bruchwald Nass- und Feuchtweide Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Picus viridis</i> , Grünspecht <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL 3 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Libellen</i> , Libellen Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 12,314 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,263 ha Extensive Ganzjahresbeweidung in halbwilder Haltung (Kupro-RSK 4170) mit 0,3-0,5 GVE/ha (leichte, behornete Rinderrasse, Weidemanagement), teils als Waldweide. sofort Ganzjahresbeweidung

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: B-001-00	Ausgangszustand: siehe oben Biotopbäume Anzahl:	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> : Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten Erlen-Bruchwald Nass- und Feuchtweide Grünland Artenreiches Grünland, halboffen	11.36 - Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen (Artens) <u>Fläche</u> : 12,314 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 12,263 ha <u>Teilfläche</u> : / 2200 lfm Installation wildtierdurchlässiger Weidezäune: Stacheldraht 3fach, 10 Übertritte, 4 Schwenktore, Schweineklappen, 2 Drehtore (Fußweg). sofort einmalig
Osiris-Kennung: B-001-01	Ausgangszustand: Fichtenaufforstung auf teils feuchtem Auenstandort (im Westen und Norden vom Helfensteller Bach begrenzt). Biotopbäume Anzahl: 0 <u>Maßnahmenrelevante Art(en)</u> : <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> : Blänke Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL 2S	5.18 - Wald in Grünland umwandeln <u>Fläche</u> : 0,325 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,325 ha <u>Teilfläche</u> : 3250 qm (Im Zusammenhang mit B-004) Fällen der Fichten, Stubben fräsen (Forstfräse 15cm), Einsaat Wiesenknopf-Frischwiese (Regiosaatgut, Schröpschnitt). Bis zur Etablierung der Beweidung: Mahd. sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-01	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Blänke Grünland <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL 3	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,325 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,325 ha <u>Teilfläche:</u> 225 qm / 3 Stück 3 Blänken (Radius: 5m) mit geneigter Sohle und verschiedenen Tiefen (0,4/0,6/0,8m) anlegen. sofort einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-02	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst auf trockenem Standort in hängiger Lage. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,001 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,014 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,005 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,014 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,005 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.17 - Viehunterstand einrichten (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,419 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,419 ha Natürlicher Einstand für Rinder im Nadelbestand (ggf. Aufasten und etwas auflichten), Fangstand, Futtertisch, Salzlecke, ggf. Heulager einrichten. Temporär als Nachtpferch für die Schafbeweidung (vgl. B-003) nutzbar. Hinweis: Fangstand usw. ggf. auch in B-001-05 einrichten. sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-02	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.15 - Viehtränke einrichten (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,419 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,419 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück 2 Viehtränken (beidseits des Innenzaunes: Nutzbarkeit von B-001-02 und B-001-03 für den Fall des Schafspferches) sofort einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-02	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,419 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,419 ha Installation eines dauerhaften Schafsaunes (innen, Stacheldraht 5fach) sowie Verstärkung Außenzaun (auf 5 Drähte). sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,002 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-03	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sicker-, Sumpfquelle Quellbach Feuchter Waldinnensaum bzw. linienf. Hochstaudenflur Bachbegleitender Erlenwald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 7,130 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,104 ha <u>Teilfläche:</u> 20000 qm Weitere Auflichtung auf insg. 30% (Altbäume schonen) sowie Freistellen von Altbäumen, Quellbereichen und -siefen. sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-03	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sicker-, Sumpfquelle Quellbach Feuchter Waldinnensaum bzw. linienf. Hochstaudenflur Bachbegleitender Erlenwald	12.11 - Informations- und Hinweistafeln aufstellen <u>Fläche:</u> 7,130 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,104 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück Information zum Thema Waldweide inkl. Verhaltenshinweise. sofort einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-03	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sicker-, Sumpfquelle Quellbach Feuchter Waldinnensaum bzw. linienf. Hochstaudenflur Bachbegleitender Erlenwald <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Oriolus oriolus</i> , Pirol, RL 1 <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 7,130 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,104 ha <u>Teilfläche:</u> 14560 qm Weitgehende Entnahme von Fichten und anderer standortfremder Gehölze. sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: B-001-03	Ausgangszustand:	Optimierung	1.24 - Waldbeweidung (Wald)
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en): Sicker-, Sumpfquelle Quellbach Feuchter Waldinnensaum bzw. linienf. Hochstaudenflur Bachbegleitender Erlenwald	Fläche: 7,130 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,104 ha <u>Teilfläche:</u> 71296 qm
	Biotopbäume Anzahl:		Teilfläche als Waldweide nutzen.
			sofort
			jährlich
Osiris-Kennung: B-001-04	Ausgangszustand:	Neuentwicklung / Wiederherstellung	5.18 - Wald in Grünland umwandeln
	Laubholzaufforstung (v.a. mit Wildkirsche) auf einem erhöhten, ggf. angeschütteten Standort.	Ziel-Biototyp(en): Grünland	Fläche: 0,269 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,269 ha <u>Teilfläche:</u> 2693 qm
	Biotopbäume Anzahl: 0		Fällen der Laubholzanzpflanzung (Stubben belassen). Hinweis: Prüfung der Aufschüttung (ggf. Altlast).
	§30-Biotop(e): Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,026 ha		Beginn innerhalb 5 Jahren
	Lebensraumtyp(en): Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,026 ha		einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-05	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Gartenanlage. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.8 - Bauliche Anlagen entfernen (um Be) <u>Fläche:</u> 0,158 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,158 ha Rückbau einer Gartenanlage, ggf. Umbau Gebäude (Viehunterstand, Heulager, Fangstand; s. B-001-02), alternativ belassen und auszäunen. Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-05	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen <u>Fläche:</u> 0,158 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,158 ha Entfernen von Ziergehölzen bzw. nicht standortgerechten Gehölzen, Grünland wiederherstellen (Einsaat Wiesenknopf-Frischwiese aus Regiosaatgut, ggf. Schröpfungsschnitt). Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-06	<u>Ausgangszustand:</u> Großteils intensive (private) Pferdeweide mit Quell- und Nassstellen mit Binsenbeständen und feuchten Staudenfluren/Säumen. Im Norden kleiner Streuobstbestand. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren <u>Fläche:</u> 2,823 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,797 ha Mitbeweidung durch Rinder (s. oben) und Absenkung der Großvieheinheiten. Innenliegende Zäune zum Schutz der Quellsiefen und zur Erhaltung von Säumen/ Staudenfluren belassen. Portionsweiden auf 10m öffnen (teilweiser Zaunrückbau). Ggf. weitere Quellbereiche auszäunen. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-06	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Grünland	5.14 - verdämmende Gehölze entnehmen (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,823 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,797 ha Aufkommende Gehölze an Säumen und Quellbereichen sporadisch entfernen. Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-001-07	<u>Ausgangszustand:</u> Befestigter Wirtschaftsweg. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rad-, Fussweg Wald	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 0,163 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,162 ha <u>Teilfläche:</u> / 220 lfm Umbau zu einem durch die Waldweide führenden Fußweges (durch entsprechende Drehtore). sofort einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-002-00	<u>Ausgangszustand:</u> Teils fette Frischwiesen und -weiden, Helpensteller Bach mit begleitenden feuchten Hochstaudenfluren sowie ein Großseggenbestand. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,039 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,034 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,166 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,039 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,128 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,034 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,166 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 <i>Schmetterlinge</i> , Schmetterlinge	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren <u>Fläche:</u> 1,247 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,244 ha Offenhaltung v.a. durch Mahd und Gehölzentnahme sowie Erhaltung eines gehölzfreien Uferrandstreifens aus Hochstaudenfluren. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-002-01	<u>Ausgangszustand:</u> Rispenseggen-Ried (<i>Caricetum paniculatae</i>) auf quellig-magerem Standort. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,039 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,034 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,039 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,034 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,004 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bulten-Großseggenried <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex paniculata</i> , Rispen-Segge	3.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,129 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,129 ha sporadische Gehölzentnahme Beginn innerhalb 5 Jahren unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-002-02	<u>Ausgangszustand:</u> Helfensteller Bach mit feuchten Hochstaudenfluren. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,058 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,058 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Acrocephalus palustris</i> , Sumpfrohrsänger <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL 3 <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf	6.40 - Uferrandstreifen anlegen <u>Fläche:</u> 0,196 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,196 ha Teilmahd (ab 1.9.) auf 50% der Fläche, alle 5 Jahre. Mahdgut abräumen. Hinweis: Ggf. manuelle Beseitigung Indisches Springkraut. Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-002-03	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,104 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,128 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,104 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Grünland	5.3 - ausmagern (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,922 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,918 ha Ausmagern von Fettwiesen: 5 Jahre 3-4schurig, ggf. weitere 5 Jahre. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-002-03	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Grünland <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Grosser Wiesenknopf	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens) <u>Fläche:</u> 0,922 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,918 ha <u>Teilfläche:</u> 500 qm Ein-/Nachsaat Wiesenknopf-Frischwiese: kurz abmähen, streifen- oder inselförmig Fräsen, Regiosaatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK). Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-002-03	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,922 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,918 ha Mahd 2schurig (bis 31.5. und ab 15.9.), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> B-003-00	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenwald. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,005 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,036 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,005 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,036 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlen-Sumpfwald Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,316 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,316 ha <u>Teilfläche:</u> 13159 qm Nutzungsaufgabe/Sukzession. Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-004-00	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenaufforstung auf teils (sehr) feuchtem Auenstandort (im Süden vom Helfensteller Bach begrenzt) mit einem quelligen, von Erlen bestockten Bereich.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur Grünland	5.18 - Wald in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 2,438 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,438 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Stethophyma grossum</i> , Sumpfschrecke, RL 2 <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL 3	Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief) unter Erhaltung eines Erlenbestandes. Danach Einsaat (Regiosaatgut) und ggf. Schröpfungsschnitt(e). Entlang des Baches Uferandstreifen (10m).
	<u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,009 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,001 ha	<u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL 3 <i>Caltha palustris</i> , Sumpf-Dotterblume, RL V <i>Dactylorhiza majalis</i> , Breitblättriges Knabenkraut, RL 3S <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf	sofort
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,009 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,001 ha	Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge	einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-004-00	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen	Erhalt	5.11 - Mahd (Grünl)
	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur Grünland	<u>Fläche:</u> 2,438 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,438 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge	Mahd 2schürig (bis 31.5. und ab 15.9.), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung.
			sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-004-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Locustella naevia</i> , Feldschwirl, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Filipendula ulmaria</i> , Echtes Mädesüss Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge	6.24 - Mahd (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,438 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,438 ha Einseitiger Uferrandstreifen (10m breit) entlang des Helpensteller Baches: Teilmahd auf 50% der Fläche nach dem 15.9. (alle 5 Jahre), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung. sofort alle 5 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> B-005-00	<u>Ausgangszustand:</u> Strukturreicher Komplex aus intensiver Pferdeweide, Grünlandbrache mit Gehölzaufkommen und randlichen Kopfweiden. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,001 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,066 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,001 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,066 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat Kopfbaumreihe <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Grosser Wiesenknopf Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,557 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,557 ha Mahd 2schurig (bis 31.5. und ab 15.9.), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung. Hinweis: Ggf. manuelle Beseitigung Indisches Springkraut. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-005-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat Kopfbaumreihe Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,557 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,557 ha <u>Teilfläche:</u> / 8 Stück Schneiteln der randlichen Kopfweiden alle 8-10 Jahre. Beginn innerhalb 10 Jahren alle 10 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> B-005-01	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrache mit zunehmendem Gehölzaufkommen (unter Freileitung). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,001 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,015 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,001 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,015 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,282 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,282 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 % Entbuschung auf einen Gehölzbestand von max. 30%. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-005-01	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens) <u>Fläche:</u> 0,282 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,282 ha <u>Teilfläche:</u> 250 qm / 100 lfm Ein-/Nachsaat Wiesenknopf-Frischwiese: kurz abmähen, streifen- oder inselförmig Fräsen, Regiosaatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK). Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-006-00	<u>Ausgangszustand:</u> Westlich des Weges großteils Fettweiden mit kleinen Magerstellen, Quellen/-siefen innerhalb des Grünlandes sowie randlichen Gebüsch (auch standortfremde Gehölze). Östlich des Weges Fettgrünland mit größeren Magerwiesenbereichen, Säumen und Quellbereichen (tlw. mitbeweidet) sowie Beulsbach (tlw. Ufermitbeweidung). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,007 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,270 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 1,380 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,081 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 3,121 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,007 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 1,052 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,270 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 1,380 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,081 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL 3 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS <i>Tagfalter</i> , Tagfalter Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 7,614 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,393 ha Extensivierung bzw. Umstellung auf Wiesennutzung unter Beachtung der Sonderbiotope (Quellen, Quellsiefen, Ameisenbläulingshabitate). Teilweiser Zaunrückbau (bis auf Außenzaun). Mahd 2schurig (bis zum 31.5., ab dem 15.9.), Abtransport des Mahdgutes (keine Mulchmahd), Verzicht N-Düngung. Hinweis: Ggf. manuelle Beseitigung Indisches Springkraut. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 3,121 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen		
<u>Osiris-Kennung:</u> B-006-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Grünland Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen <u>Fläche:</u> 7,614 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,393 ha <u>Teilfläche:</u> 1000 qm (durchwachsende) Schlagflur in der westlichen Teilfläche: Stubben fräsen (Forstfräse 15cm), Einsaat (Regiosaatgut Wiesenknopf-Frischwiese, ggf. Schröpfungsschnitt). sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-006-01	<u>Ausgangszustand:</u> Mittig verläuft ein Wirtschaftsweg mit beidseitigen Hochstaudenfluren mit Großem Wieseknopf und Ameisenbläulingsvorkommen, Wirtsameisen v.a. unterhalb der Weidezäune. (Beeinträchtigung: nicht Maculinea-konforme Mahd, meist als Mulchmahd, parkende Pkw). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,005 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,055 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,252 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,069 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,005 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,055 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,252 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wieseknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wieseknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Saumstreifen des Dauergrünlandes, Weidezaununterwuchs Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wieseknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wieseknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wieseknopf	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,679 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,650 ha Mahd 1schurig (bis 31.5.), Mahdgut abräumen (keine Mulchmahd), Verzicht N-Düngung. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-006-02	<u>Ausgangszustand:</u> Quellbereiche, Quellsiefen sowie Beulsbach, teils mehrschurig, teils mit beweidet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,254 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,231 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,572 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,034 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,254 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,231 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,572 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sicker-, Sumpfquelle Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Acrocephalus palustris</i> , Sumpfrohrsänger <i>Locustella naevia</i> , Feldschwirl, RL 3 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 <i>Brenthis ino</i> , Mädesüß-Perlmutterfalter, RL 3 <i>Libellen</i> , Libellen	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,178 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,174 ha Extensivierungstreifen von 5m Breite beidseits der (Quell-)Siefen. Mahd 1schurig (ab dem 15.9.) alle 2 Jahre alternierend, Mahdgut abräumen (keine Mulchmahd), Verzicht N-Düngung. Beginn innerhalb 5 Jahren alle 2 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> B-006-03	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,007 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,007 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf	5.14 - verdämmende Gehölze entnehmen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,079 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,078 ha Fällen der Fichten, Stubben fräsen (Forsträse 15cm), Einsaat (Regiosaatgut mit Großem Wiesenknopf, 2facher Schröpfungsschnitt). Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-006-04	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger Garten mit angrenzendem Fichtenriegel. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,041 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,041 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Grosser Wiesenknopf	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen <u>Fläche:</u> 0,201 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,201 ha Fällen standortfremder Gehölze, Stubben fräsen (Forstfräse 15cm), Einsaat (Regiosaatgut mit Großem Wiesenknopf, 2facher Schröpfungsschnitt). Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-006-04	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.8 - Bauliche Anlagen entfernen (um Be) <u>Fläche:</u> 0,201 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,201 ha Rückbau einer Gartenanlage, alternativ belassen/ sichern. Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-006-05	<u>Ausgangszustand:</u> Frisches bis nasses Grünland mit uferbegleitenden Gehölzen am Beulsbach. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,002 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,006 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,080 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,050 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,002 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,006 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,080 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,050 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Nass- und Feuchtwiese Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Stethophyma grossum</i> , Sumpfschrecke, RL 2 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,265 ha Mahd 1schurig (ab 15.9.), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-007-00	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtegehölz in der Aue. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,004 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiden-Ufergehölz Erlen-Ufergehölz Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,188 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,182 ha Fällen der Fichten unter Belassung standortgerechter Laubbäume (etwa am Bach), Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand. Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-007-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiden-Ufergehölz Erlen-Ufergehölz Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,188 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,182 ha <u>Teilfläche:</u> 1880 qm Nutzungsaufgabe/Sukzession (keine Initialpflanzungen). Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-009-00	<u>Ausgangszustand:</u> Zum Helpensteller Bach abfallender Hang mit vielfältigem Standortmosaik: Extensiv genutztes Grünland frischer bis feuchter Standorte, gemähtes und brachiges Feuchtgrünland. Quellsiefen, begleitet von feuchten Hochstaudenfluren, nördlich wird sie durch einen bachbegleitenden Erlensaum mit Anklängen eines Erlbruchwaldes begrenzt. Hinweis: Vertragsnaturschutz-Flächen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 1,790 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 3,255 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,003 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,328 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,393 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,016 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,790 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 3,255 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,003 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,328 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,393 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Aphantopus hyperantus</i> , Brauner Waldvogel <i>Gonepteryx rhamni</i> , Zitronenfalter <i>Inachis io</i> , Tagpfauenauge <i>Leptidea reali</i> , Reals Senfweissling <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Maniola jurtina</i> , Ochsenauge <i>Melanargia galathea</i> , Schachbrettfalter, RL V <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen <i>Ochlodes venata</i> , Rostfarbiger Dickkopffalter <i>Pieris brassicae</i> , Grosser Kohlweissling <i>Pieris napi</i> , Rapsweissling <i>Pieris rapae</i> , Kleiner Kohlweissling <i>Polygonia c-album</i> , C-Falter	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Athene noctua</i> , Steinkauz, RL 3S <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL 3 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL 2S <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Grosser Wiesenknopf Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 8,128 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,100 ha Mahd oder extensive Beweidung mit besonderer Rücksicht wertgebende Pflanzen- und Tierarten (v.a. Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling). Hinweis: Ggf. manuelle Beseitigung Indisches Springkraut. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V		
<u>Osiris-Kennung:</u> B-009-01	<u>Ausgangszustand:</u> Botanisch wertvolle, sehr magere Frischwiese mit Vorkommen von Teufelsabbiss oder Heilziest sowie Hellem Wiesenknopf-Ameisenbläuling sowie randlich einer feuchten Hochstaudenflur. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,486 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,827 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,003 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,296 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,148 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,486 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,827 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,003 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,296 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,148 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Magerwiese <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Dactylorhiza majalis</i> , Breitblättriges Knabenkraut, RL 3S <i>Dactylorhiza maculata agg.</i> , Geflecktes Knabenkraut Sa., RL *S <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL 3 <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL 3	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,989 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,989 ha Mahd 2-schurig (bis 31.5. und ab 15.9.), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung. Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände bzw. von feuchten Hochstaudenfluren entlang der Gräben und jährweise Ausparung bei der (Frühjahrs-)Mahd (1schurig ab 15.9., jährlich oder alle 2 Jahre). sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Aphantopus hyperantus</i> , Brauner Waldvogel <i>Gonepteryx rhamni</i> , Zitronenfalter <i>Inachis io</i> , Tagpfauenauge <i>Leptidea reali</i> , Reals Senfweissling <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Maniola jurtina</i> , Ochsenauge <i>Melanargia galathea</i> , Schachbrettfalter, RL V <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen <i>Ochlodes venata</i> , Rostfarbiger Dickkopffalter <i>Pieris brassicae</i> , Grosser Kohlweissling <i>Pieris napi</i> , Rapsweissling <i>Pieris rapae</i> , Kleiner Kohlweissling <i>Polygonia c-album</i> , C-Falter <i>Zygaena filipendulae</i> , Gemeines Blutröpfchen, RL V		
<u>Osiris-Kennung:</u> B-009-02	<u>Ausgangszustand:</u> Realtiv magere Wiese (in der Vergangenheit wurde versucht, dort Großen Wiesenknopf anzusäen; Beeinträchtigung: Wildschweine). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,253 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,253 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Melanargia galathea</i> , Schachbrettfalter, RL V <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,691 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,691 ha Mahd 1schurig (ab 15.9.), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-009-03	<u>Ausgangszustand:</u> Strukturierter Grünlandkomplex aus Frischem Grünland mit mageren oder vernässten Bereichen, mit Einzelgehölzen/Gehölzgruppen, sumpfigen Stellen (v.a. im Unterhang) und von Hochstauden-begleitenden Siefen durchzogen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 1,302 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 2,127 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,032 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,200 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,016 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,302 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 2,127 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,032 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,200 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Nass- und Feuchtweide Bodensaures Kleinseggenried Feuchter (nasser) Ruderalsaum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lycaena tityrus</i> , Brauner Feuerfalter, RL 3 <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL 3 <i>Laufkäfer</i> , Laufkäfer <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Dactylorhiza majalis</i> , Breitblättriges Knabenkraut, RL 3S <i>Dactylorhiza maculata agg.</i> , Geflecktes Knabenkraut Sa., RL *S <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL 3 <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL 3	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,445 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,441 ha <u>Teilfläche:</u> 40000 qm Schafbeweidung (Moorschnucken), 2-maliges, intensives Abweiden (bis 31.5. und ab 15.9.), Umtriebsweide. Hinweis: Ab 2012 läuft eine 2jährige Testphase zur Untersuchung der Auswirkungen der Beweidung auf <i>Maculinea/Myrmica</i> . Bei Nicht-Erfolg: "Rückkehr" zur 1- oder 2-schürigen Mahd unter Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände (bis 31.5. und ab 15.9.; analog zu B-009-01). sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-009-04	<u>Ausgangszustand:</u> Beuelsbach mit begleitenden Erlen- und Hochstaudensäumen sowie südlich angrenzendes Erlenwäldchen.	Optimierung	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 0,715 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,715 ha <u>Teilfläche:</u> 7151 qm
	<u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,002 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,047 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,045 ha		Nutzungsaufgabe/Sukzession. sofort einmalig
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,002 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,047 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,045 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> B-009-05	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise		
	<u>Ausgangszustand:</u> Kleine (teils magere) Wiese mit Großem Wiesenknopf.	Optimierung	5.11 - Mahd (Grünl)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese)	<u>Fläche:</u> 0,288 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,264 ha
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	Mahd 2schürig (bis 31.5. und ab 15.9.), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung.
		<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S	sofort jährlich
		<u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf	

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-010-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Streuobst-Bestände.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,010 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,026 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,001 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,441 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,010 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,026 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,001 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i>, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i>, Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i>, Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i>, Ameisen</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Nymphalis polychloros</i>, Grosser Fuchs, RL 1 <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,996 ha</p> <p>Zum Beispiel analog zu B-009-03.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>
<u>Osiris-Kennung:</u> B-010-01	<p><u>Ausgangszustand:</u> Junger Streuobstbestand auf relativ fettem Standort mit Schaf-Standweide als Unternutzung.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i>, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i>, Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,289 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,253 ha</p> <p>Einschürige Mahd ab 15.07., keine Mulchmahd, Verzicht N-Düngung.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-010-01	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,289 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,253 ha <u>Teilfläche:</u> / 11 Stück Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich. Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> B-010-02	<u>Ausgangszustand:</u> Überalterte Streuobstwiese mit sehr engem Baumbestand (Verjüngungsschnitt dringend geboten) mit Glatthaferwiese als Unternutzung. Teilbereich mit Großem Wiesenknopf. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,010 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,026 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,441 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,010 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,026 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,001 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL 2	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,743 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,743 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 Stück Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr). Achtung: Wertgebende Pflanzenbestände beachten! Langfristig Baumdichte reduzieren/Baumabstand vergrößern (zunächst keine Nachpflanzung). sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen		
<u>Osiris-Kennung:</u> B-010-02	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,743 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,743 ha <u>Teilfläche:</u> / 65 Stück Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich. Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-010-02	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Athene noctua</i> , Steinkauz, RL 3S	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen <u>Fläche:</u> 0,743 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,743 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück 1 Steinkauzröhre sowie Reinigung im Herbst. sofort einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-011-00	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzte, aber gut strukturierte Pferdeweide (mit hohem Standortpotential) mit angrenzenden Eichen-Hainbuchenwäldern und Waldmantelgebüsch sowie den derzeit mitbeweideten Quellsiefen des Beuelsbaches. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,187 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide Eichen-Hainbuchenmischwald Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Libellen</i> , Libellen Artenreiches Grünland	6.27 - Quelle renaturieren, optimieren <u>Fläche:</u> 5,671 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,605 ha <u>Teilfläche:</u> / 70 lfm Quellbereich im Grünland sowie östlichen Quellsiefen dauerhaft auszäunen. Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-011-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide Eichen-Hainbuchenmischwald Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Schmetterlinge</i> , Schmetterlinge Artenreiches Grünland	6.40 - Uferrandstreifen anlegen <u>Fläche:</u> 5,671 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,605 ha <u>Teilfläche:</u> / 650 lfm Beuelsbach einseitig und dauerhaft auszäunen. (auch im Gehölzbestand) und einen Vieh-Durchlass von 20m offen lassen. Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-011-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide Eichen-Hainbuchenmischwald Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL 3 <i>Satyrrium ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL 1 Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 5,671 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,605 ha (Kupro-RSK 4132) ganzjährig, 15.3.-15.6. mit max. 2 GVE/ha, Verzicht N-Düngung. Geringe Teile/Randbereiche als Waldweide. Ggf. Umstellen auf Rinderbeweidung. Beginn innerhalb 10 Jahren Teiljahresbeweidung

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-011-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide Eichen-Hainbuchenmischwald Grünland Artenreiches Grünland	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl) <u>Fläche:</u> 5,671 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,605 ha <u>Teilfläche:</u> / 1100 lfm Ergänzung des Weidezaunes (Waldumwandlung, Mitbeweidung Gehölze). Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-011-01	<u>Ausgangszustand:</u> Kleine Fichtenwald-Bestände. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Satyrium ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL 1	5.18 - Wald in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 1,262 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,244 ha <u>Teilfläche:</u> 12628 qm Fällen aller Gehölze "in der Fläche" unter Schonung randständiger, standortgerechter Laubbäume (v.a. entlang des südlichen Waldweges, v.a. tiefbeastete Eichen). Ansonsten Stubben tief absägen, Spontanbegrünung. Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-012-00	<u>Ausgangszustand:</u> Struktureiches Grünland (größtenteils Wiesen, im Oberhang Fettweiden) mit hohem Standortpotential (in Südwestlage) und eingestreuten Gehölzriegel. Hinweis: Vertragsnaturschutz-Flächen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Sicker-, Sumpfquelle Grünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V <i>Centaurea jacea</i> , Wiesen-Flockenblume Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,003 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,994 ha Extensive Wiesenutzung (s. Teilflächen). Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> B-012-01	<u>Ausgangszustand:</u> <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,797 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,796 ha Mahd 2schurig (bis 31.5. und ab 15.9.), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-012-02	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüschriegel (im Oberhang). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL V <i>Passer montanus</i> , Feldsperling, RL 3 <i>Thecla betulae</i> , Nierenfleck, RL V <i>Satyrrium pruni</i> , Pflaumen-Zipfelfalter, RL 2	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,256 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,256 ha <u>Teilfläche:</u> / 85 lfm Auf-den-Stock-Setzen von jeweils 50% der Hecke im Abstand von 8 Jahren. Beginn innerhalb 10 Jahren alle 8-10 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> B-012-03	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese mit mageren Randbereichen und kleinen sumpfigen Stellen (im Hangbereich). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf	5.11 - Mahd (Grün!) <u>Fläche:</u> 0,935 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,932 ha Noch einige Jahre 3schurig (Ausmagern), danach Teilflächenmahd (80% ab 15.6.; 20% ab 15.9., Verzicht N-Düngung) in Form von nicht wechselnden Randstreifen oder Inselfläche(n). Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-012-04	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese mit sumpfigen Stellen (im Unterhang). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL 2S <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,530 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,527 ha Mahd 2schürig (bis 31.5. und ab 15.9.), . 5m breiter Randstreifen mit Mahd 1schürig (ab 15.9.). Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> B-012-05	<u>Ausgangszustand:</u> Unregelmäßig genutztes Grünland (mit Brachezeigern). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,485 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,483 ha Mahd 1schürig (ab 15.9.), Mahdgut abräumen (keine Mulchmahd), Verzicht N-Düngung. Ggf. einige Jahre 2schürig (bis 31.5. und ab 15.9.). sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-013-00	<u>Ausgangszustand:</u> Zwei Teilflächen: Fettweide in Plateau-Lage und magere Wiese im oberen Hangbereich. Zwischen den Teilflächen wurden in den letzten Jahren (ehemals beweidete) Gehölzbestände auf einem sehr mageren Standort (Magerrasenrelikte) entnommen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3,6, 0,269 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,269 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL 3 <i>Athene noctua</i> , Steinkauz, RL 3S <i>Tagfalter</i> , Tagfalter Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,036 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,026 ha Extensivierung durch Beweidung mit geringem Viehbesatz als Umtriebsweide (max. 2 GVE/ha., Umtrieb alle 8 Wochen, Beweidungszeitraum 15.3.-31.10.). Verzicht auf N-Düngung. Hinweis: Ggf. muss der "entbuschte" Magerrasenbereich zunächst stärker beweidet werden. Beginn innerhalb 10 Jahren Teiljahresbeweidung
<u>Osiris-Kennung:</u> B-014-00	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbestand mit alten und jungen Hochstammobstbäumen (mit besonderen Sorten), einer zugewachsenen Streuobstbrache (unter der Freileitung) und einem aufgeforsteten Quellbereich. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL 2 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,367 ha Erhalt der kleinteiligen Grünlandnutzung durch Beweidung mit max. 4 GVE zw. 15.3. und 15.6. (Kupro-RSK 4142), alternativ Mahd 2-3schürig (ab 15.6., Kupro-RSK 4156). Verzicht auf N-Düngung und Nachsaat. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-014-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Nymphalis polychloros</i> , Grosser Fuchs, RL 1 Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 1,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,367 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich. Ggf. Reisergewinnung. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> B-014-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide Grünland Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 1,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,367 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-014-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Athene noctua</i> , Steinkauz, RL 3S <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse Artenreiches Grünland, halboffen	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen <u>Fläche:</u> 1,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,367 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück 1 Steinkauzröhre sowie Reinigung im Herbst. sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> B-014-01	<u>Ausgangszustand:</u> Mit Fichte aufgeforsteter Quellbereich (angrenzend an Streuobstwiesen-Komplex). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 0,175 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,173 ha <u>Teilfläche:</u> 1750 qm / 100 lfm Fällen Bäume/ Gehölze (v.a. Fichte) und Mitbeweidung (Erweiterung Weidezaun) inkl. Auszäunung Quellbereich. Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-015-00	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünland mit mageren Randbereichen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V <i>Bistorta officinalis</i> , Wiesen-Knöterich <i>Centaurea jacea</i> , Wiesen-Flockenblume Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,028 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,017 ha Teilflächenmahd (80% ab 15.6.; 20% ab 15.9., Verzicht N-Düngung) in Form von nicht wechselnden Randstreifen oder Inselfläche(n). Beginn innerhalb 10 Jahren jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> B-016-00	<u>Ausgangszustand:</u> Gut strukturiertes Grünland. Im Oberhang als artenreiche Glatthaferwiese ausgeprägt, im Unterhang etwas fetter und v.a. wechselfeuchte Bereiche. Hinweis: Vertragsnaturschutz-Flächen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,043 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,208 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,217 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,043 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 3,257 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,208 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL 3 <i>Athene noctua</i> , Steinkauz, RL 3S Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,785 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,785 ha Erhaltung/Optimierung der Grünlandnutzung (s. Teilflächen). Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-016-01	<u>Ausgangszustand:</u> Feldgehölz (v.a. Erlen).	Optimierung	5.14 - verdämmende Gehölze entnehmen (Grünl)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 0,246 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,246 ha
	<u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,030 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,017 ha		Gehölzaufwuchs zurückdrängen/auflichten (Freistellung mit Blick auf Limikolen).
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,193 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,030 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,005 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,017 ha		sofort einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-016-02	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen		
	<u>Ausgangszustand:</u>	Erhalt	5.11 - Mahd (Grünl)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese)	<u>Fläche:</u> 1,775 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,775 ha
	<u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,013 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,191 ha	<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S	Mahd 2schürig (bis 31.5. und ab 15.9.), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung. sofort
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Auenwälder (NAX0), 0,024 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,013 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,543 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,191 ha	<u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Grosser Wiesenknopf	jährlich
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i> , Ameisen		
<u>Osiris-Kennung:</u> B-016-03	<u>Ausgangszustand:</u> Verrohrter Siefen unterhalb Haus Löh sowie Graben weiter östlich. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,708 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Bach Saumstreifen des Dauergrünlandes, Weidezaununterwuchs Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) Feuchte Hochstaudenfluren (6430) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL 2S <i>Tagfalter</i> , Tagfalter <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Crepis biennis</i> , Wiesen-Pippau <i>Leucanthemum ircutianum</i> , Fettwiesen-Margerite <i>Centaurea jacea</i> , Wiesen-Flockenblume	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,764 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,764 ha (Kupro-RSK 4156) 2schurig ab 15.6., Verzicht N-Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-016-03	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Bach Saumstreifen des Dauergrünlandes, Weidezaununterwuchs Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) Feuchte Hochstaudenfluren (6430) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Libellen</i> , Libellen	13.17 - Wiedervermässung Fläche: 1,764 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,764 ha <u>Teilfläche:</u> / 100 lfm Siefen unterhalb Haus Löh wieder offenlegen, mit Flachufern und "Stichen" ins angrenzende Grünland ausbilden (Vernässung angrenzender Bereiche) und im Unterhang bestenfalls blind im Grünland auslaufen lassen. . sofort einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-016-03	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Bach Saumstreifen des Dauergrünlandes, Weidezaununterwuchs Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) Feuchte Hochstaudenfluren (6430)	5.11 - Mahd (Grünl) Fläche: 1,764 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,764 ha <u>Teilfläche:</u> 2000 qm Wiesenstreifen von 10m Breite entlang von Gräben: Mahd 1schurig 50% (ab 15.9.) Beginn innerhalb 5 Jahren jaehrlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: B-017-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Feuchtkomplex am Helpensteller Bach aus feuchtem Erlenwald (teils bruchwaldartig, teils als Galeriewald ausgeprägt), Nass- und Feuchtwiesen, Großseggenrieden sowie flächigen Mädesüßfluren/Feuchtbrachen. Die Fläche wird in Nord-Süd-Richtung durch einen Wirtschaftsweg geteilt. (Beeinträchtigung: Beunruhigung, Rohrdurchlässe Gewässer)</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,307 ha Sümpfe, 2.2, 1,272 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,484 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,463 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,307 ha Auenwälder (NAX0), 0,233 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 1,272 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,050 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,484 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,463 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i>, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i>, Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i>, Rotgelbe Knotenameise <i>Myrmica scabrinodis</i>, Ameisen</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Erlen-Bruchwald Erlen-Sumpfwald Bachbegleitender Erlenwald Bulten-Großseggenried Nass- und Feuchtwiese Wald Grünland</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Gallinago gallinago</i>, Bekassine, RL 1S <i>Locustella naevia</i>, Feldschwirl, RL 3 <i>Natrix natrix</i>, Ringelnatter, RL 2 <i>Libellen</i>, Libellen <i>Phragmatiphila nexa</i>, Wasserschwaden-Röhrichteule, RL 2 <i>Macrochilo cribrumalis</i>, Sumpfg gras-Spannereule</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex paniculata</i>, Rispen-Segge <i>Caltha palustris</i>, Sumpf-Dotterblume, RL V</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume</p>	<p>13.17 - Wiedervernässung</p> <p><u>Fläche:</u> 6,238 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,115 ha <u>Teilfläche:</u> / 300 lfm</p> <p>Wiedervernässung entlang des Helpensteller Baches in mehreren Stufen (auf insg. 300m Fließstrecke) durch Einbau von Totholz und punktuell auch Röhrichtwalzen. Im Zuge der Wegesperrung Rückbau des Rohrdurchlasses Helpensteller Bach und Errichtung einer Grundschwelle (Eichenpfähle+Steinschüttung) auf Höhe des jetzigen Weges. Ggf. Rückbau eines weiteren Rohrdurchlasses weiter nördlich und Umleitung des Siefens in die Fläche (Abschlag oder ggf. komplett). Hinweis: Im Ergebnis nur teilweise oder schrittweise Überstauung der Großseggenriede möglich (landesweit bedeutsame Eulenfalter).</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-017-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlen-Bruchwald Erlen-Sumpfwald Bachbegleitender Erlenwald Bulten-Großseggenried Nass- und Feuchtwiese Wald Grünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	12.29 - Wege, Pfade einziehen oder rückbauen (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 6,238 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,115 ha <u>Teilfläche:</u> / 180 lfm Rückbau des Wirtschaftsweges einschließlich Damm (zumindest im Bereich der Bachquerungen (v.a. des Helpensteller Baches)). Angleichung an angrenzende Flächen und somit Aufweitung der überschwemmten Aue. Hinweis: Klärung der Bedeutung als Fußwege-Verbindung und ggf. Anpassung der Planung. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> B-017-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlen-Bruchwald Erlen-Sumpfwald Bachbegleitender Erlenwald Bulten-Großseggenried Nass- und Feuchtwiese Wald Grünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	3.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 6,238 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,115 ha Sporadische Entfernung aufkommender Gehölze im oberen Bereich. Beginn innerhalb 10 Jahren alle 8-10 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-018-00	<u>Ausgangszustand:</u> Gut strukturierte Rinderweide, teils mit mageren Rändern und vernässten Bereichen sowie einem kleinen Fichtenbestand unmittelbar am Helfensteller Bach. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,002 ha Auwälder, 4.2, 0,093 ha Sümpfe, 2.2, 0,200 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,119 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,202 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,075 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,002 ha Auenwälder (NAX0), 0,093 ha Auenwälder (NAX0), 0,025 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,200 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,471 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,119 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,202 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,075 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Myrmica rubra</i> , Rotgelbe Knotenameise	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide Tümpel (periodisch) Blänke Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL 3 <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL 2S Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,144 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,043 ha (Kupro-RSK 4142+4520) ganzjährig, 15.3.-15.6. mit max. 4 GVE/ha, Verzicht N-Düngung, Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9. Hinweis: Südöstlicher Teil LRT6510 beachten. Beginn innerhalb 10 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-018-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide Tümpel (periodisch) Blänke Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Athene noctua</i> , Steinkauz, RL 3S Artenreiches Grünland	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen <u>Fläche:</u> 4,144 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,043 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück 1 Steinkauzröhre an Altbaum anbringen und regelmäßig pflegen. sofort einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-018-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide Tümpel (periodisch) Blänke Grünland Artenreiches Grünland	5.18 - Wald in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 4,144 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,043 ha <u>Teilfläche:</u> 2300 qm Fällen der Fichten (Stubben tief absägen), ggf. Abtrag der Streuschicht. Danach Einsaat (Regiosaatgut) und ggf. Schröpfungsschnitt(e). Erhaltung des Weidezaunes zur Steuerung der neuen Weidefläche inkl. des westlichen Ufers. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-018-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide Tümpel (periodisch) Blänke Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL 2 <i>Gallinago gallinago</i> , Bekassine, RL 1S Artenreiches Grünland	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 4,144 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,043 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück 2 x 10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-019-00	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünland mit mageren Bereichen und (Rest-)Vorkommen des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings unterhalb des Weges, oberhalb Fettweide mit Entwicklungspotential für Maculinea. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,036 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,036 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tagfalter</i> , Tagfalter Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,168 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,152 ha Bewirtschaftung unter Berücksichtigung der Ameisenbläulinge (s. unten). Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-019-01	<u>Ausgangszustand:</u> <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,036 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,036 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Melanargia galathea</i> , Schachbrettfalter, RL V <i>Lycaena tityrus</i> , Brauner Feuerfalter, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Grosser Wiesenknopf <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V <i>Bistorta officinalis</i> , Wiesen-Knöterich <i>Centaurea jacea</i> , Wiesen-Flockenblume	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,591 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,584 ha Mahd 2schürig (bis 31.5. und ab 15.9.), Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung. sofort jährlich
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide Saumstreifen des Dauergrünlandes, Weidezaununterwuchs	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,577 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,568 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 % (Kupro-RSK 4142) ganzjährig, 15.3.-15.6. mit max. 4 GVE/ha, Verzicht N-Düngung. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-019-02	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide Saumstreifen des Dauergrünlandes, Weidezaununterwuchs <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL 3 <i>Lasiommata megera</i> , Mauerfuchs, RL V <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Grosser Wiesenknopf <i>Filipendula ulmaria</i> , Echtes Mädesüss	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,577 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,568 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 % / 200 lfm Einrichtung Randstreifen entlang des Weges und Wadrandes von 5m Breite und Mahd 1schurig (ab 15.9.), Mahdgut abräumen. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> B-020-00	<u>Ausgangszustand:</u> (Süd-)Westexponierter Waldrand zu einer Weidefläche mit einigen alten Stieleichen und teilweise durch Siefen begrenzt, dahinter Mischwald. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldmantel starkes Totholz, stehend Wald <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS <i>Limenitis camilla</i> , Kleiner Eisvogel, RL 2 <i>Argynnis paphia</i> , Kaisermantel, RL V Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	1.26 - Waldrand pflegen <u>Fläche:</u> 0,756 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,355 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 % Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen). Beginn innerhalb 10 Jahren alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-020-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldmantel starkes Totholz, stehend Wald Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,756 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,355 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 % Vollständige Entnahme von Fichten und anderer standortfremder Gehölze. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-020-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldmantel starkes Totholz, stehend Wald Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 0,756 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,355 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück Ringelung von 5 älteren standortfremden Gehölzen (~6 Totholzbäume/ha). Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-020-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldmantel starkes Totholz, stehend Wald <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Satyrium ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL 1 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,756 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,355 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück Belassen von 5 Altbäumen (Eichen) als Überhälter (Altholzsisicherung), mind. 2 in unmittelbarer Grenzlage zum Grünland (~6 Altbäume/ha). Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-025-00	<u>Ausgangszustand:</u> Nördlich des Steinbachkopfes unmittelbar an das "Grünlandband Dreisel" nach Nordwesten hin angrenzende, bewaldete Hanglagen v.a. mit Buchen-Eichen-Mischwald und eingestreuten Fichtenkulturen, einem Vorwald- und einem kleinen Eschenbestand sowie einigen Altbäumen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hainbuchen-Eichenmischwald starkes Totholz, stehend Wald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Satyrium ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL 1 <i>Limenitis camilla</i> , Kleiner Eisvogel, RL 2 <i>Apatura iris</i> , Grosser Schillerfalter, RL V <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL V <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL V <i>Oriolus oriolus</i> , Pirol, RL 1 Tagfalter, Tagfalter Mittelwaldartig genutzter Wald	1.16a - Mittelwaldartige Nutzung (Wald) <u>Fläche:</u> 6,594 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,004 ha Umtrieb alle 20-25 Jahre, 30-40 Überhälter/ha (als Wertholz) entwickeln (v.a. Eichen, in Einzelfällen auch Waldkiefer), 2 Altbäume/ha als Altholz belassen, Haufen aus Nichtderbholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbäume sowie tiefbeastete Eichen in besonnter Randlage belassen. Beginn innerhalb 5 Jahren alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-025-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hainbuchen-Eichenmischwald starkes Totholz, stehend Wald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160) Mittelwaldartig genutzter Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 6,594 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,004 ha <u>Teilfläche:</u> 16500 qm Vollständige Entnahme von Fichten und anderer standortfremder Gehölze. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-025-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hainbuchen-Eichenmischwald starkes Totholz, stehend Wald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160) Mittelwaldartig genutzter Wald	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 6,594 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,004 ha <u>Teilfläche:</u> / 20 Stück Ringelung von insg. 20 älteren standortfremden Gehölzen (~3 Totholzbäume/ha). Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-025-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hainbuchen-Eichenmischwald starkes Totholz, stehend Wald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse Mittelwaldartig genutzter Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 6,594 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,004 ha <u>Teilfläche:</u> / 20 Stück Belassen von 20 Altbäumen (Eichen) als Überhälter (Sicherung von ~3 Altbäumen/ha), mind. 2 in unmittelbarer Grenzlage zum Grünland. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-040-00	<u>Ausgangszustand:</u> Weiden(ufer)gehölz. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,004 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,027 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,004 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,027 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Weiden-Ufergehölz Erlen-Ufergehölz Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,122 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,116 ha <u>Teilfläche:</u> 1221 qm Nutzungsaufgabe/Sukzession. Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-155-00	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenwald in exponierter Lage (auf dem Umlaufberg). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hainbuchen-Eichenmischwald starkes Totholz, stehend starkes Totholz, liegend Laubwald <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Buteo buteo</i> , Mäusebussard <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse Mittelwaldartig genutzter Wald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 3,245 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,244 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 % Schaffung und Belassen lichter Stellen durch sukzessive Entnahme "hiebsreifer" Einzelbäume oder Baumgruppen. Beginn innerhalb 10 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-155-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hainbuchen-Eichenmischwald starkes Totholz, stehend starkes Totholz, liegend Laubwald Mittelwaldartig genutzter Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 3,245 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,244 ha <u>Teilfläche:</u> / 20 Stück Belassen von 20 Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (Altholzsisicherung). sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-155-00	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hainbuchen-Eichenmischwald starkes Totholz, stehend starkes Totholz, liegend Laubwald Mittelwaldartig genutzter Wald	1.21a - Totholz entwickeln (Wald) <u>Fläche:</u> 3,245 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,244 ha Entwicklung/Belassen von liegendem und stehendem Totholz im Bestand. Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> B-155-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenriegel in Waldrandlage. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldmantel	1.25 - Waldrand anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,134 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,134 ha Fällen der Nadelbäume unter Belassung standortgerechter Laubarten in der Waldrandsituation, Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand. Entwicklung eines Waldrandes durch Sukzession. Ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Erhaltung tiefbeasteter, besonnener Eichen in unmittelbarer Randlage. sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-156-00	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide in Südhanglage. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Grünland <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL 2S <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 2S <i>Maculinea teleius</i> , Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL 1S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL V <i>Bistorta officinalis</i> , Wiesen-Knöterich <i>Centaurea jacea</i> , Wiesen-Flockenblume Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,028 ha Extensive Wiesenutzung (2schürig, ab 15.06., Verzicht auf jegliche N-Düngung, Mahdgut abräumen). Mahd 1schürig (ab 15.9.) auf 10-20% der Fläche als fixer Randstreifen von mind. 5m Breite v.a. im Unterhang und Inselfläche(n) im Mittelhang. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> B-157-00	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese in Plateaulage. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) Grünland Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,747 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,734 ha (Kupro-RSK 4156) vielschürig ab 15.6., Verzicht N-Düngung. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> B-158-00	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenwald. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenwald Eichen-dominierte Wälder	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,388 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,382 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück Belassen von 2 Altbäumen (v.a. Eichen) (Altholzsisicherung). sofort einmalig

2. Maßnahmenplanung außerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
------------	---------	-------------------	-----------